

BStU

000027

Besondere Schwierigkeiten traten 1976 bei der Bearbeitung eines Teiles der Ermittlungsverfahren wegen Untergrundtätigkeit auf. Das betrifft vor allem das Vermögen, selbständig, richtig und offensiv auf für den einzelnen Untersuchungsführer oder Dienstfunktionär neue Erscheinungen im Verhalten der Beschuldigten - insbesondere stark ausgeprägte revisionistische Positionen, fehlendes Schuldgefühl bei begangenen Straftaten und renitentes Verhalten im Untersuchungsstrafvollzug und in den Vernehmungen - zu reagieren.

Ursache dafür waren vor allem die geringen praktischen Erfahrungen auf diesem Gebiet infolge eines jahrelangen geringen Anfalls entsprechender Untersuchungsvorgänge. Das unterstreicht die Aufgabe für die Fachabteilungen der HA IX, noch stärker zu sichern, daß auch bei zeitweilig geringen Vorgangsanfall auf einzelnen Gebieten der Bekämpfung der Feindtätigkeit die vorhandenen Erfahrungen und Erkenntnisse erhalten bleiben sowie ständig weiter entwickelt und aktualisiert werden. Es ist zu gewährleisten, daß die auf diesen Gebieten zum Einsatz vorgesehenen Kader ständig über das erforderliche Maß an Kenntnissen verfügen.

Die Belastung der Mitarbeiter der vorgangsführenden Referate hat zugenommen. Das resultiert aus der gestiegenen Zahl der bearbeiteten Ermittlungsverfahren, aber auch aus dem erhöhten Vorkommisanfall, den die dafür zuständigen Kader teilweise nicht bewältigten konnten, so daß Mitarbeiter vorgangsführender Referate eingesetzt werden mußten.

Die einzelnen Untersuchungsführer sind teilweise noch sehr unterschiedlich qualitativ und quantitativ belastet. Es erscheint notwendig, der Überwindung dieser Unterschiede in der Leitungstätigkeit größere Aufmerksamkeit zu widmen. Weitere Reserven könnten dadurch erschlossen werden, daß bei zeitweise geringer Belastung einer Abt. IX großzügiger anderen stärker belasteten Abteilungen Hilfe geleistet wird.

Komm. 1976
ARS